

FAUX

TALES



Faux Tales ist das musikalische Projekt des Schweizer Komponisten und Produzenten Timo Loosli. In seinen Live-Performances verbindet er akustisches Klavier, analoge Synthesizer und Effekte zu filmischen Klanglandschaften. Seine Musik bewegt sich im Spannungsfeld fragiler Introspektion und treibendem elektronischem Momentum, irgendwo im fesselnden Zwischenraum von Neoklassik, Ambient und Post-Rock.

Auf der Bühne ist Loosli umgeben von Klavier, Synths, Drum Machines und Effekten, um die Stücke in Echtzeit immer wieder neu zu formen. Während die eine Hand Klaviermotive trägt, moduliert die andere Filter, Delays und Texturen. So entstehen Live-Performances, die sich lebendig, unvorhersehbar und einnehmend anfühlen. Die Musik bewegt sich wie die Gezeiten: Sie baut sich langsam auf, dehnt sich aus, zerfließt wieder und balanciert dabei filmische Größe und Fragilität.

Mit seiner aktuellen Veröffentlichung, der Spaces LP, hat Faux Tales eine eigene, spürbar live-getriebene Sprache entwickelt, die von wiederkehrenden Klaviermotiven, analogen Synth-Texturen und sich organisch entwickelnden Strukturen lebt.

Die Stücke wurden als Live-Sessions an besonderen Orten aufgenommen: Im Farel-Saal in Biel und in der Basler Maurerhalle. Licht, Architektur und der physische Raum wurden dabei zu aktiven Elementen der Kompositionen. Die Aufnahmen dokumentieren den Dialog zwischen dem Organischen und dem Mechanischen: Das Aufeinanderprallen des exakten Pulses der Synthesizer mit der Intimität des Klaviers und der menschlichen Imperfektion.

Dieser visuelle und klangliche Ansatz hallt weltweit nach: Die begleitenden Live-Videos verzeichneten innerhalb eines Jahres über 500.000 Aufrufe auf YouTube und fügen sich in ein Gesamtwerk ein, das mittlerweile über 44 Millionen Streams zählt.

Statt konventionellen Arrangements zu folgen, entfaltet sich die Musik langsam: Filigrane Klavierphrasen schweben durch pulsierende Sequenzen, Moog-Bässe und analoge Percussion gewinnen stetig an Fahrt, bevor sie wieder im Raum verklingen.

Durch den bewussten Fokus auf wenige, ausgewählte Instrumente formt Loosli vielschichtige Harmonien, die sich permanent verschieben und mutieren. Er meidet die sterile Perfektion digitaler Produktion und sucht stattdessen die Unmittelbarkeit von Hardware.

Mit diesen jüngsten Arbeiten verfeinert Faux Tales einen zeitlosen, zutiefst atmosphärischen Sound: elektronische Musik, die nicht für den Club funktioniert, sondern für das Eintauchen, die emotionale Tiefe und das physische Erleben von Klang im Raum.

Videos:

<https://www.youtube.com/watch?v=SjialZM1LE>
<https://www.youtube.com/watch?v=E9j6aOloRq8>
<https://www.youtube.com/watch?v=5IX95F3TPNM>

Photos: <https://fauxtales.com/files/epk/photos/>

Kontakt:

info@fauxtales.com
Timo Loosli
+41797025291

